

Schreiben sie, würde unser Land von dem Starben
 Raubmännern aus der Delaware oft gewaltig er-
 schüttert. Alle unser Nachbarn waren bestürzt
 und voll Furcht u. Zittern. Wir hielten dem Hl.
 sein Wort vor, das uns unser Herr Willen sprach
 u. unser d. Vater im Himmel aus dem Jahr
 vom Lande fallen sollte. Er löste aus dieser Ge-
 fahr von uns abzurufen, wenn es ihm heiliger
 Wille wäre; und er hat uns erlöst.

Am allgemeinen Rath, u. Rath d. 17. May
 bekamen wir unsern bewehrten u. gnädigen
 Gott unser u. des ganzen Landes Väter, dadurch
 wir unsern Herrn vorzeiten hatten; haben ihn
 aber sein Rath dem Lande in Quaden spezial
 zu lassen, u. unsern Grenzen von Kosten, u.
 nicht zu winter zu geben. Wir hatten
 viele Besuche in unserm Ort aus aller-
 ley Gesinnungen. Die Noth u. Angst wird sich
 manchen zur Gelegenheit, sich zu dem Gott aller
 Trost zu wenden.

In New York war d. 27. May das Begräbniß
 des seligen Dr. Jakob Dieffenbach, der d. 10. Jan.
 1713 in Copensagen geboren war, u. die Dieffenb.